



Förderverein Berufsbildung in Sambia

Hoheneich 6, CH-6064 Kerns

Kontakte: Telefon: 079 740 20 60 E-Mail: schaeli@gmx.ch www.berufsbildung-sambia.ch

Chikupi Berufsbildungszentrum: Ein paar Einblicke ins vergangene Jahr 2021



Januar: In der ersten Hälfte Januar nahmen 116 Lernende ihre Ausbildung im Berufsbildungszentrum Chikupi in Angriff. 34 Auszubildende entschieden sich für die Landwirtschaft, 14 für das Maurerhandwerk, 23 für den Metallbau, 15 Schneiderie und 30 für die

Elektro-Ausbildung. In allen Abteilungen liessen sich Frauen und Männer ausbilden. Die Freude war gross, dass 32 junge Frauen «intern», d.h. auf dem Schulgelände im neu gebauten "Dormitorium" wohnen können. Das ist eine grosse Erleichterung für die Auszubildenden.



Februar: Ein Elektriker-AUZUBI beim Werkstatt-Tableau. Nebst der Fachausbildung sind auch die Allgemeinbildung wie Englisch, Mathematik, Wirtschaft, Ethik, Kultur, Computer-Basiswissen und Sport auf dem Stundenplan.



März: Die Maurer beim ersten Mischen vom Zement und Mörtel. Diese jungen Männer und 1 Frau – die erste Maurerin in Chikupi – nehmen in ihrer praktischen Arbeit das Männer-Dormitorium in Angriff. Es ist vorgesehen, dass wieder alle Auszubildenden von allen Fachrichtungen in

diesen Hausbau involviert sind. So haben sie die Möglichkeit ihre praktische Tätigkeit an einem realen Bau zu lernen, was im Ausbildungswesen in Sambia überhaupt nicht üblich ist.

**ARCHDIOCESE OF LUSAKA
CHIKUPI VOCATIONAL TRAINING CENTER**

TEVETA INSTITUTION GRADE TWO
HIGH QUALITY TRADE TRAINING IN

- AGRICULTURE
- DESIGN, CUTTING AND TAILORING
- BRICKLAYING & PLASTERING
- METAL FABRICATION
- POWER ELECTRICAL

MINIMUM ENTRY REQUIREMENTS

Grade 7 Certificate or Testimonial and should be able to read, write and speak English
Less privileged young men and women are a priority
Minimum age: 18 years of age by 1st January 2022

FEATURES

K750 per term for Agriculture, Bricklaying and DCT
K1000 per term for Metal Fabrication and Power Electrical
Academic year: 1st of January 2022 upto 31st of December 2022
Modern boarding house with electricity, inside stoves Deep freezer and Security

HOW TO APPLY

You can apply by sending us a text message or by emailing or visiting Chikupi VTC, in Chikupi Kafue District. Further details, Contact us on phone or email

Phone: +260 96 646 1600 | Email: chikupi_vct@yahoo.com
+260 77 776 1600 | P.O Box 360256, Kafue

April: Und schon wieder ist es Zeit die Ausschreibung für das Schuljahr 2022 zu machen. Das heisst für die zukünftigen Auszubildenden, dass sie mit der Anmeldung auch gleichzeitig mit der Geldsuche bei den Eltern, Verwandten und Freunden beginnen müssen damit sie beim Ausbildungsbeginn das Schulgeld beisammen haben. Wir sind sehr froh, dass für 25 Auszubildende aus ärmsten Verhältnissen Stipendien gesprochen werden können. Diese jungen Frauen und Männer arbeiten während den Ferien für vier Wochen auf dem Landwirtschaftsbetrieb in Chikupi. Das ist ihr Beitrag, den die Stipendiaten leisten müssen.



Mai: Die LandwirtInnen beim praktischen Unterricht im Gemüsefeld. Der vielseitige Landwirtschafts-Lehrbetrieb bietet den Auszubildenden gute Praxismöglichkeiten. Es hat Schweine, Kühe, Schafe, Ziegen, Fische, Pouletmast, Legehennen, Gemüse- und Getreidefelder.



Juni: Der Landwirtschaftsbetrieb hat neben dem Praxis-Lehrbetrieb eine andere wichtige Funktion. Dank der Querfinanzierung des Betriebes an die Berufsschule kann das Schulgeld sehr niedrig gehalten werden. Die Ausrichtung der Schule ist vor allem für die Unterprivilegierten. Diese haben Priorität bei den Anmeldungen. Und ein guter Nebeneffekt des Landwirtschaftsbetriebes sind Arbeitsplätze – eine der Raritäten in Chikupi.



Juli: Wir waren im Juni/Juli zusammen mit unserer Enkelin Anna Ettl in Chikupi. Ihre Maturaarbeit mit dem Titel «Internationale Zusammenarbeit» und dem Untertitel «Wie es gelingen könnte», untersuchte sie anhand von Fragebogen, Interviews und Videos mit unterschiedlich Betroffenen die Zusammenarbeit zwischen Einheimischen und Ausländern. Diese Untersuchung zeigte auf, dass Chikupi auf gutem Weg ist, aber in Sachen Selbstfinanzierung noch Luft nach oben hat. Der Beitrag 2021 des Fördervereins betrug 8% des Gesamtaufwandes.



August: Die Auszubildenden und Mitarbeitenden nehmen das Essen auf dem Schulgelände ein. Die Köchin kocht ein einfaches, aber schmackhaftes Essen auf offenem Feuer für ca. 140 Personen. Der Menüplan ist sehr einfach aber gut: 2 Mal in der Woche, Nshima (Maisbrei), Gemüse und rote Bohnen, 2 Mal Nshima mit Soyastückchen und Gemüse, 1 Mal Nshima, 1 Ei, Gemüse und hin und wieder ein Stück Fleisch.



September: Das Chikupi Berufsbildungszentrum ist in guten Sambischen Händen. Der Grossteil der Mitarbeitenden ist schon über 10 Jahre mit dabei. Im Frühjahr verstarb leider die jüngste Lehrperson an Krebs. Henry Jere, 28 Jahre alt, machte in Chikupi die Maurer-Ausbildung, bildete sich weiter zum Berufsschullehrer und

konnte die jungen AZUBIS durch sein Vorbild sehr motivieren. Es war für die Chikupi-Gemeinschaft ein trauriger Moment, Henri RIP, zu Grabe tragen müssen.



soweit ist, dass die Umgebung gestaltet werden kann, kommen die LandwirtInnen zum Einsatz.

Oktober: Das Männer-Dormitorium nimmt Gestalt an. Die Metallbauer haben die Dachträger vorbereitet und setzen sie nun ein. Ebenfalls sind die Fenster- und Türrahmen bereits eingebaut. Die Elektro-AZUBIS elektrifizieren nun den Bau und die MaurerInnen werden dann innen und aussen verputzen. Die Schneiderinnen sind am Vorhänge nähen und sobald es



November: Welch eine Freude, nun ist auch das Dormitorium für 32 junge Männer ebenfalls bereit, die dann im Januar 2022 einziehen können. Dank der guten Mitarbeit der Lehrpersonen und den Auszubildenden, sowie den gespendeten Materialkosten, konnte das Berufsschulzentrum diesen lange gehegten Wunsch erfüllen.



gelangen. Da die offizielle Post in Sambia kaum mehr funktioniert, waren wir auf den Erfindungsgeist der jungen Leute angewiesen. Sie haben es geschafft. Um die 6 Wochen nachzuholen, haben die AZUBIS die Ausbildungszeit während den Ferien nachgeholt.

Dezember: Examenszeit. Dieses Ausbildungsjahr war für die Lehrpersonen sowie für die Auszubildenden eine grosse Herausforderung. Wegen Corona musste die Schule während 6 Wochen geschlossen werden. Die Lernenden bekamen Arbeitsanweisungen via WhatsApp. Die Arbeiten der SchülerInnen mussten oft auf komplizierten Wegen wieder ins Berufsbildungszentrum

Am 24. Dezember war der letzte Tag der Prüfungswoche. Die Schneiderinnen kamen am letzten Tag in ihren farbenfrohen Kleidern. Welch schönes Bild! Übrigens haben alle jungen Frauen und Männer die Prüfung mit Bravour gestanden. Herzliche Gratulation an die jungen Berufsleute, an die Lehrpersonen und an die Schulleitung.